

Carsten Petzold  
Fraktionsvorsitzender  
Schwetzinger Freie Wähler

## **Stellungnahme zu Top 6.1.der Gemeinderatssitzung vom 26.07.2023**

### **Neufassung der Feuerwehr- Entschädigungssatzung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,  
der Stadtrat der Stadt Schwetzingen soll heute über die Neufassung der Feuerwehr- Entschädigungssatzung befinden und diese beschließen. Ich wage die Prognose, dies wird er auch einstimmig tun, denn es wurde Zeit, Zeit, die ehrenamtlich Aktiven unserer Feuerwehr zeitgemäß zu entschädigen und damit auch ein deutliches Zeichen unserer Wertschätzung zu setzen. Im mittlerweile vorletzten Bürgertreff der Schwetzinger Freien Wähler wurde die Besetzung der Stelle des ehrenamtlichen stellvertretenden Kommandanten besprochen und in dem Zusammenhang kam auch dessen jährliche Ehrenamtsentschädigung in Höhe von 1250,- Euro ans Licht. Dies führte bei unseren Besuchern zu deutlichen Unmutsbekundungen und der Forderung, dies ja zu erhöhen. Auch das zeigt deutlich, welchen Stellenwert unsere Feuerwehr in der Schwetzinger Bevölkerung hat. Und diesen Stellenwert hat sie nicht nur beim Bürger, sondern auch und insbesondere hier im Rat. In gut 45 Jahren Polizeidienst, Tag und Nacht auf Schwetzingens Straßen unterwegs, bin ich nicht nur mit dieser Feuerwehr aufgewachsen, sondern habe mehr als oft über die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr und das persönliche Engagement jedes einzelnen Wehrmannes gestaunt. Wenn alle raus gerannt sind, sind diese Männer und Frauen rein um zu retten, zu löschen oder zu bergen. Hier haben sie mehr als einmal ihre Gesundheit, ja sogar ihr Leben riskiert. Beispiele habe ich in meiner Zeit haufenweise erlebt, und wenn gar nichts mehr ging, richtete es die Feuerwehr. Hier gab es nie ein Nein, wenn wir nicht mehr weiterwussten, die Feuerwehr fand eine gangbare und pragmatische Lösung. Und so könnte ich endlos über meine Erfahrungen mit der Feuerwehr berichten. Allein deshalb haben wir, der Stadtrat und die Verwaltung die Pflicht, diese Feuerwehr nicht nur mit der bestmöglichen persönlichen Schutzausrüstung zu versorgen, sondern auch Fahrzeuge und feuerwehrtechnisches Gerät auf höchstem Standard zu halten, analog des Feuerwehrbedarfsplanes. Nicht zuletzt, und darüber entscheiden wir heute, ist den Männern und Frauen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine

angemessene Entschädigung zu zahlen, die jedem zeigt, was uns ihre schwere und gefährliche Arbeit Wert ist. Auch dies zeigt Wertschätzung, deutlich mehr als ein Händeschütteln. Die Verwaltung hat gemeinsam mit den Verantwortlichen der Wehr eine Entschädigungssatzung kreiert, die den Leistungen deutlich mehr gerecht wird, als die Vorgängersatzung aus dem Jahre 2002. Natürlich kostet das den Haushalt deutlich mehr Geld als vorher, aber das muss sein. Das leicht verwirrende Konstrukt sorgt für Steuergerechtigkeit und auch das ist gut so. Der Feuerwehrausschuss hat vorab der Satzung zugestimmt, somit werden wir es auch tun. Die Schwetzingen Freien Wähler stimmen der Beschlussvorlage zu.

Schwetzingen, 26.07.2023

Carsten Petzold